

Toolbox: Spar- & Vorsorge Check | Ziel

Wenn du die Vorlage digital ausfüllen und dazu das Word Dokument haben möchtest, sende uns eine Email auf info@womensguide.ch

1. Schritt – finde heraus, wo du bzgl. Spar- & Vorsorgeverhalten stehst

Meine Einstellung zum Thema Geld

1. finanzielle Sicherheit ist mir
 - o sehr wichtig
 - o wichtig
 - o neutral
 - o nicht so wichtig
 - o gar nicht wichtig
2. Wenn ich an Geld denke, denke ich
 - o Geld ist nie genug da
 - o Geld ist neutral
 - o Geld ist genug vorhanden, um meine Bedürfnisse zu decken
 - o Geld ist im Überfluss vorhanden
3. Geld assoziiere ich mit: _____

Mein Ausgabeverhalten

1. Soviel verdiene ich pro Monat netto: _____ CHF
2. Soviel gebe ich pro Monat für meine Bedürfnisse aus

	Betrag in CHF
Wohnen & Energie	
Haushalt (Essen, Toilettenartikel, etc.)	
Steuern	
Krankenkasse (Prämie, Selbstbehalt, nicht gedeckte Leistungen, etc.)	
Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat, Auto, Reise, Rechtsschutz, etc.)	
Kleidung	
Kosmetik (Coiffeur, Manicure/Pedicure, Massage, etc.)	
Verkehr (öV Abonnement, Auto, Benzin, etc.)	
Kommunikation und Medien (Handy, Netflix, Spotify, etc.)	
Verpflegung ausser Haus (z.B. Mensa)	
Persönliche Bedürfnisse (z.B. Kaffee, Zigaretten, etc.)	
Sport, Hobby	
Freizeit (Wellness, Party, Restaurants, Bars, etc.)	
Ferien / Reisen	
Sonstige Ausgaben (z.B. Bankgebühren, Spenden, Geschenke, etc.)	
Sparen, Anlagen	
Private Vorsorge	
Total	

- | | |
|---|-----------|
| 3. In der Theorie (siehe oben) kann ich mit meinem Einkommen meine Bedürfnisse decken | Ja / Nein |
| 4. In der Praxis (Kontostand Ende Monat) kann ich mit meinem Einkommen meine Bedürfnisse decken
(Falls «Nein» ergänze, wofür du zusätzlich Geld aus gibst) | Ja / Nein |

Mein Bewusstsein für finanzielle Vorsorge

- | | |
|---|-----------|
| 1. Ich habe mir bereits Gedanken zur finanziellen Vorsorge gemacht | Ja / Nein |
| 2. Ich weiss, ob ich eine Lücke in meiner AHV habe
(Wenn «Ja»: meine Lücke beträgt ____ Jahre) | Ja / Nein |
| 3. Ich weiss, wieviel Geld ich in meiner Pensionskasse habe bzw. wieviel Rentenzahlungen ich daraus bekommen würde, wenn ich so weiterarbeite wie bisher | Ja / Nein |
| 4. Nebst dem Pflichtbeitrag zahle ich zusätzliche in meine PK ein | Ja / Nein |
| 5. Ich habe bereits ein Säule 3a Konto
(Wenn «Ja»: mein Säule 3a Konto habe ich seit ____ Jahren
Ich zahle ____ CHF / Jahr auf mein Säule 3a Konto ein) | Ja / Nein |
| 6. Ich spare zusätzlich bereits einen gewissen Betrag
(Wenn «Ja»: mein Sparbetrag beträgt ____ CHF / Jahr) | Ja / Nein |
| 7. Ich investiere bereits in Geldanlagen (z.B. in einen Fonds, in Aktien)
(Wenn «Ja»: mein Investitionsbetrag beträgt ____ CHF / Jahr) | Ja / Nein |
| 8. Ich bin gegen Erwerbsausfall abgesichert (wenn ich z.B. aufgrund Krankheit / Invalidität) nicht mehr arbeiten kann
(Soviel Geld bekäme ich in einem solchen Fall: CHF / Jahr) | Ja / Nein |

2. Schritt – lege fest, wohin du willst: mein Spar- & Vorsorgeziel

#1 – Analysiere deine Einnahme-/Ausgabestruktur

- Schau deine Notizen unter «mein Ausgabeverhalten» an oder deine Ein- und Auskünfte im vergangenen Jahr. Falls du dir nur schwer einen Überblick über deine vergangenen Ein- und Ausgaben machen kannst, dann beginne ab sofort diese sorgfältig zu notieren. Diverse Online-Banking-Programme helfen dir dabei deine Ein- und Ausgaben zu tracken.
- Stelle dir folgende Fragen:
Wenn du mit deinem Einkommen deine Ausgaben nicht decken kannst, hast du zwei Möglichkeiten: mehr Einkommen oder weniger Ausgaben

Mehr Einkommen

1. Wirst du für deine Leistung angemessen entlohnt? Ist es an der Zeit, um eine Lohnerhöhung zu fragen?

2. Überlege dir, ob du mehr arbeiten kannst / willst. Wenn ja, wie könntest du das machen? Welche anderen Einkommensquellen gibt es?

Weniger Ausgaben

3. Gebe ich mein Geld für Dinge aus, die mir das Geld auch wert sind?

4. Wo kann ich Einsparungen machen, ohne an Wert der Dienstleistung einzubüßen? (z.B. welche Artikel kann ich an einem anderen Ort günstiger einkaufen? Habe ich ein Abonnement, das Leistungen enthält, die ich nicht brauche oder wo eine günstigere Variante auch ausreichend wäre?)

5. Wenn du mit deinem Einkommen deine Ausgaben decken kannst, kannst du dich fragen, wieviel Geld du sparen/auf die Seite legen kannst?

#Step 2 – Analysiere dein Spar-/Vorsorgeverhalten

- Schreibe auf wieso du sparen willst und eine nachhaltige finanzielle Vorsorge anstrebst?

- Stelle dir folgende Fragen:

1. Wieviel Geld spare ich im Monat / Jahr?

2. Habe ich Potenzial mehr auf die Seite zu legen? Wenn ja, wie kann ich das machen?

3. Wieso habe ich nicht mehr gespart? Notiere dir die Gründe.

4. Definiere dein Sparziel: Wieviel möchtest du jeden Monat /jedes Jahr sparen?

5. Definiere ganz genau wie du dahin kommst (z.B. erstellst du einen Dauerauftrag oder möchtest du lieber einmal pro Jahr die definierte Summe aufs Spar- oder Vorsorgekonto verschieben?)

6. Überlege dir auch mögliche Hürden, in welchen Situationen oder unter welchen Umständen könnte es schwierig werden den definierten Betrag zu sparen?

7. Definiere für jede Hürde eine persönliche Überwindungsstrategie.

#3 – Arbeitgeber Check

- Überprüfe, wieviel dein Arbeitgeber in die Pensionskasse einzahlt? (Die meisten Arbeitgeber zahlen einen fixen Prozentsatz deines Einkommens und denselben ziehen sie auch dir direkt von deinem Einkommen ab (siehe Lohnabrechnung)).
- Je nach Pensionskasse hast du die Möglichkeit deinen Pensionskassenbeitrag zu erhöhen, falls du das möchtest, kläre das mit deiner Pensionskasse ab.
- Informiere dich bzgl. Absicherung bei Erwerbsausfall. Sichere dich gegebenenfalls zusätzlich ab.

#4 – Eröffne mindestens ein Säule 3a Konto

- Auch wenn du im Moment nicht viel Geld verdienst, eröffne ein 3a Säule Konto. Informiere dich bei deiner Bank, Pensionskasse und Versicherung über unterschiedliche Optionen und Konditionen. Denke daran, dass gerade die Konditionen bei Versicherungen und Banken anders sind. Zahle auf jeden Fall jedes Jahr oder noch besser jeden Monat einen Betrag auf das Säule 3a Konto ein, auch wenn der Betrag noch so klein ist, legst du einen wichtigen Grundstein für deine Zukunft und sparst erst noch Steuern!

#Step 5 – Familienplanung & Teilzeitarbeit bewusst gestalten

- Solltest du dich entscheiden Teilzeit zu arbeiten (ob aus ideologischen, familiären oder anderen Gründen), überlege dir andere Möglichkeiten wie du langfristig und regelmässig in ein Säule 3a Konto oder in die Pensionskasse einzahlen kannst.
- Wenn es um die Familienplanung geht, sprich die finanzielle Vorsorge bei deinem/r Partner/in offen an. Wer arbeitet wie viel? Warum? Diskutiert miteinander, was Teilzeitarbeit bei einer Familiengründung für Konsequenzen hat und wie diese minimiert werden können. Z.B. dass der Partner, der Vollzeit arbeitet, den Partner, der Teilzeit oder gar nicht arbeitet, mit Zahlungen in dessen PK/Säule 3a unterstützt.